

Wohnst du nur oder appst du schon?



Wir suchen
Tester
für das neue
Mitgliederportal!



Schützen Sie sich vor Legionellen



Machen Sie mit beim Firmenlauf



Neue Serie zu Straßennamen



In dieser Ausgabe:

- 3 Test-Anwender für neues Mitgliederportal gesucht / Bitte das Warmwasser ausreichend durchlaufen lassen
- 4 Abschleppen auf Charlotte-Grundstücken / Erstes Willkommenspaket übergeben
- 5 Treffpunkt Vielfalt zuerst in Reinickendorf
- 6 Nachbarschaftsfonds
- 7 Neue Serie zu Straßenname: Abram-Joffe-Straße
- 8/9 Der Bauhaushalt 2018 - ausführlich erläutert
- 10 Aktuelle Programmübersicht der CHARLOTTE**TREFFS**
- 11 Neues aus den CHARLOTTE**TREFFS**
- 12 Ausflüge und Besichtigungen von CHARLOTTE**AKTIV** e.V.
- 14 Der Firmenlauf geht in die nächste Runde
- 15 Personelles / Bericht vom Neujahrspoker 2018
- 16 Kinderseite

Impressum

Herausgeber:
Charlottenburger Baugenossenschaft,
Dresselstraße 1, 14057 Berlin

V.i.S.d.P: Der Vorstand der
Charlottenburger Baugenossenschaft
Redaktion/Satz: Michael Krebs
(redaktion@charlotte-bau.de)
Alle Fotos: © Tina Merkau
Veröffentlichung nur mit Genehmigung
des Herausgebers erlaubt!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
wird auf die gleichzeitige Verwendung
männlicher und weiblicher Sprachformen
verzichtet. Sämtliche Personenbezeich-
nungen gelten für beide Geschlechter.



Editorial

Frühlingserwachen allerorten



© Tina Merkau

Carsten-Michael Röding und Dirk Enzesberger,
die „Charlotte“-Vorstände

Liebe Mitglieder,

nach den bitterkalten Tagen im Februar und März erwacht nun der Frühling ... und damit sprießen nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Projekte der Charlotte.

Wenn der Frühlingsputz unserer fleißigen Hauswarte und Gartendienstleister mal wider Erwarten noch etwas zu wünschen übrig lässt oder Sie Ihren Dauernutzungsvertrag schnell zur Hand haben müssen, dann können Sie zukünftig unser Mitgliederportal „Charlotte1907“ nutzen - und bald auch schon eine App (mehr auf Seite 3).

Mit einer naturnahen Gartengestaltung werden wir eine Rasenfläche an der Auguste-Viktoria-Allee in Reinickendorf so umgestalten, dass heimische Tiere und Pflanzen ein zu Hause finden - „Treffpunkt Vielfalt“ heißt das geförderte Projekt, das wir Ihnen auf Seite 5 vorstellen möchten.

Gebaut wird nicht nur in den Freianlagen, sondern auch ein umfangreiches Bauprogramm soll umgesetzt werden, das Verbesserungen für unsere Bestandsgebäude sowie Angebote für neuen Wohnraum für unsere vielen wohnungssuchenden Mitglieder schafft (mehr auf den Seiten 8/9). Frühlingserwachen heißt also auch Anpacken. Und vielleicht haben auch Sie Lust, etwas in und für Ihre Nachbarschaft zu tun - nutzen Sie dafür unseren neuen Nachbarschaftsfonds.

Dirk Enzesberger

Carsten-M. Röding





Spätestens im vierten Quartal 2018 soll das Mitgliederportal allen Mitglieder zur Verfügung stehen - auch eine App wird es geben

Test-Anwender für unser neues Mitglieder-Portal gesucht

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung sind wir nicht nur dabei, unsere Internetseite komplett zu überarbeiten. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen, zeitgleich mit der Veröffentlichung der neuen Webseite soll im Laufe des vierten Quartals auch CHARLOTTE1907 - Das Mitgliederportal an den Start gehen.

Einzelne Inhalte, die Sie bislang auf der Webseite vorgefunden haben, wurden in das Portal überführt, so zum Beispiel die Darstellung aller Vertreter. Doch das ist noch längst nicht alles. Das Portal geht Hand in Hand in unser internes Aktivitätsmanagement über, das uns die Arbeitsabläufe optimiert und die Erreichbarkeit für das Mitglied erhöht.

Im Portal können rund um die Uhr Nachrichten empfangen, alle relevanten Dokumente eingesehen, Einblick in die Vertragsdaten genommen und Anträge für unterschiedliche Zwecke gestellt werden.

Neben einer reinen Internetanwendung, die sich automatisch an die Größe des Bildschirms anpasst, wird das Portal auch als App für Android (Google Play Store) und für Apple (App Store) erhältlich sein.

Mitglieder, die sich an der Entwicklung des Portals beteiligen möchten und sich als Testnutzer angesprochen fühlen, können sich per Mail an portal@charlotte-bau.de wenden. Sie werden dann schrittweise über alle Neuigkeiten informiert.



Beugen Sie der Legionellengefahr vor – besonders nach längerer Abwesenheit gilt im Interesse Ihrer Gesundheit:

Bitte das Warmwasser ausreichend durchlaufen lassen!



Sauberes Trinkwasser ist eine wichtige Grundlage für unsere Gesundheit. Daher wird die Wasserqualität schon immer streng kontrolliert.

Unter anderem werden unsere zentralen Anlagen durch eine Gebäudeleittechnik überwacht. Wenn etwa die Warmwasser-Temperatur von 60 Grad unterschritten wird, werden unsere Versorgungstechniker aktiv. Außerdem schreibt die Trinkwasserverordnung eine Überprüfung der Anlagen alle drei Jahre vor.

Die Verbrauchsmenge bei einer zentralen Warmwasseranlage ist mit ca. 30 Litern pro Kopf und Tag kalkuliert. Tatsächlich liegt die durchschnittliche Entnahmemenge derzeit deutlich darunter. Diese Abweichung von Normverbräuchen stellt aber eine ideale Wachstumsvoraussetzung für Legionellen dar.

Legionellen im Trinkwasser können vor allem bei Personen mit geschwächtem Immunsystem und bei chronisch Erkrankten zu einer Infektion führen, in schwerer Form verläuft eine Legionellose sogar tödlich! Die Gefahr geht übrigens in erster Linie durch die Inhalation des zum Teil unsichtbaren Wasserdampfs aus.

Deshalb ist es dringend notwendig, nach längerer Abwesenheit, wie zum Beispiel nach einem Urlaub, Aufenthalt in der Sommerlaube oder nach einem Krankenhausaufenthalt, Ihre Warmwasserleitungen für mindestens drei Minuten voll durchlaufen zu lassen und dadurch das stagnierende Wasser in den Leitungen herauszuspülen. Dies kostet wenige Euro im Jahr, beugt aber zusätzlich der Legionellengefahr vor.



Künftig werden wir Fahrzeuge konsequent entfernen lassen - auch zum Schutz unserer Bewohner

Falschparker können Menschenleben gefährden

Ein Grundstücksbesitzer hat gegen einen Fahrzeugführer, der sein Fahrzeug unbefugt auf einem privaten Grundstück abgestellt hat, einen Schadensersatzanspruch in Höhe der Abschleppkosten.

In seinem Urteil (Az. U ZR 144/08) hat der Bundesgerichtshof klar entschieden, dass das unbefugte Abstellen eines Pkw auf privatem Grund und Boden eine verbotene Eigenmacht nach § 858 Abs. 1 BGB darstellt. Im Wege der Selbsthilfe (§ 859 BGB) ist der Grundstückseigentümer daher berechtigt, das

Fahrzeug entfernen zu lassen, selbst wenn es zu keiner konkreten Behinderung gekommen ist. Die Abschleppkosten, die mit circa 250 Euro zu Buche schlagen können, kann er von dem Fahrzeugführer ersetzt verlangen.

Noch schwerer wiegt, wenn es tatsächlich zu Behinderungen kommt, Rettungswege versperrt



werden und so die Gesundheit unserer Bewohner gefährdet wird. Für Rettungsfahrzeuge ist zu jeder Tages- und Nachtzeit ein ungehinderter Zugang sicherzustellen, auch in Kurvenbereichen.

In letzter Zeit häufen sich leider die Fälle, in denen Dritte meinen, sich einen Vorteil verschaffen zu müssen, in dem sie ihr Fahrzeug dort abstellen, wo es für sie günstig und praktisch erscheint. Diese Fahrzeugführer fordern wir auf, in Zukunft mehr Sorgfalt bei der Wahl Ihres Stellplatzes walten zu lassen.

Mitglied Helga Krüger strickt für jedes Neugeborene ein Paar Charlotte-Söckchen

Erstes Willkommenspaket an Carolins Eltern übergeben

Töchterchen Carolin (53 cm groß und 4.370 Gramm schwer) erblickte am 16. Januar 2018 um 2:46 Uhr im Waldkrankenhaus das Licht der Welt - und somit waren ihre Eltern Anja und Robert aus Hakenfelde die ersten Mitglieder, die sich über ein Charlotte-Willkommenspaket freuen durften.

Das Willkommenspaket enthält jede Menge nützliche Dinge: Öko-Windeln, Badethermometer, eine Fleecedecke und vieles mehr im Gesamtwert von knapp 40 Euro. Das sollte sich also kein Mitglied entgehen lassen. Frischgebackene Eltern wenden sich mit dem Stichwort "Willkommenspaket" und einer Kopie der Geburtsurkunde einfach an Ihre zuständige Hausverwaltung oder an die Geschäftsstelle und vereinbaren einen Übergabetermin.

Zum Willkommenspaket gehört übrigens auch ein Paar handgestrickte Baby-Socken, natürlich im Charlotte-Grün (kleines Foto).

Gestrickt werden diese Socken in liebevoller Handarbeit von unserem langjährigen Mitglied Helga Krüger aus Siemensstadt. Im Alter von 50 hatte die heute 81-Jährige das Stricken erst begonnen. Doch inzwischen geht es ohne gar nicht mehr. Ob Zuhause, im Garten

oder im Urlaub, überall pflegt sie ihr zeitintensives Hobby. Denn immerhin benötigt sie für ein Paar Söckchen netto rund zweieinhalb Stunden. Dennoch ist sie eifrig bei der Sache und hat für karitative Einrichtungen mittlerweile schon über 800 Paar produziert.



Das Elternpaar der kleinen Carolin erhielt das liebevoll zusammengestellte Willkommenspaket aus den Händen Ihrer zuständigen Wohnungsverwalterin, Frau Proske (links).





Modellprojekt: Biologische Vielfalt in Wohnquartieren stärken

Treffpunkt Vielfalt zuerst in Reinickendorf

Naturnah gestaltete Grünflächen können in Städten maßgeblich zur Lebensqualität der Anwohner beitragen. Es tut dem sozialen Miteinander gut, hilft bei der Klimaanpassung und fördert die Artenvielfalt. Damit wird den Bienen und Insekten neuer Lebensraum geschenkt. Und die Charlotte wird das Vorhaben im Rahmen der Möglichkeiten und der baulichen Voraussetzungen unterstützen.

So etwa mit dem Projekt "Treffpunkt Vielfalt" der Stiftung Mensch und Umwelt. Zuerst mit der Wirtschaftseinheit 590 in Reinickendorf mit der Umgestaltung von Vorgärten und einer Wiesenfläche an der General-Barby-Straße (die Abbildung rechts zeigt das Entwurfskonzept), später ist der Remisenhof in Hakenfelde vorgesehen. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt und Naturschutz.

„Grüne Freiräume machen Städte lebenswerter und zukunftsfähig. Das Projekt beweist, wie Wohnungsunternehmen und Bürger gemeinsam Verantwortung übernehmen“, zeigt sich Charlotte-Vorstand Carsten Röding erfreut. Und die BfN-Präsidentin Prof. Jessel ergänzt: „Mit dem Projekt 'Treffpunkt Vielfalt' werden jetzt auch die Grün- und Freiflächen in Siedlungen einbezogen und die Artenvielfalt vor der Haustür gefördert.“





Ziel ist die Stärkung der genossenschaftlichen Prinzipien - Fondsausschuss hat sich konstituiert

Nachbarschaftsfonds startet am 1. Juli

Zum Internationalen Genossenschaftstag am 1. Juli 2018 ruft die Charlotte einen Nachbarschaftsfonds ins Leben. Ziel ist die Stärkung des genossenschaftlichen Engagements und der Nachbarschaft. Mögliche Projekte sind Gemeinschaftsbeete, ein Nachbarschaftsfest, Material für gemeinsames Häkeln, ein Kinderfest im eigenen Hof.

Ein Projektleitfaden regelt, welche Vorhaben förderfähig sind. Der Antrag wird im ersten Schritt durch Charlotte-Sozial auf die grundsätzliche Umsetzbarkeit und Vereinbarkeit mit den Zielen der Charlotte geprüft und mit einem entsprechenden Prüfvermerk an den Fondsausschuss zur Entscheidung weiter geleitet.

Folgende sechs Vertreter gehören seit der Obleute-Sitzung am

24.01.2018 dem Ausschuss an:
 Verena Draesel (Steglitz)
 Hildegard Höllen (Steglitz)
 Kerstin Richter (Wilmerdorf)
 Ina-Alexandra Bolle (Reinickendorf)
 Renate Winger (Spandau Falkenhagener Feld)
 Helmut Bockelmann (Spandau 2 Hakenfelde)

späteren finanziellen Abwicklung der Nachbarschaftsaktivitäten zur Verfügung.

Der Nachbarschaftsfonds der Charlotte umfasst ein Volumen von 19.070 € pro Jahr, wobei ein Einzelprojekt mit maximal 1.907 € gefördert wird. Fallen die einzelnen Förderbeträge geringer aus, profitieren dementsprechend auch mehr Projekte davon. So gesehen können in einem Zeitraum von einem Jahr zwischen 10 und 15 einzelne Projekte

unterstützt werden. Das Projekt insgesamt wird nach einem Jahr einer Prüfung unterzogen.

Mitglieder, die eine Förderung Ihres Projektes durch den Nachbarschaftsförderung in Erwägung ziehen, wenden sich bitte mit ihren Ideen direkt an CharlotteSozial (Tel. 32 00 02-93/-96).

CHARLOTTEBEWEGT NACHBARSCHAFTFONDS

Nicht genehmigungsfähig sind Vorhaben, die neben der Projektfinanzierung eine fortwährende Unterstützung durch Geld- und Sachleistungen erfordern.

CharlotteSozial berät die Antragsteller auch bei der Erstellung eines solchen Antrags und steht als Ansprechpartner bei der

Koordiniert durch das Spandauer Projekt "Raum für Kinderträume"

Spielplatz erweitert – größeres Spieleangebot für Kinder

Seit dem Jahr 2010 engagiert sich die Charlotte im Projekt "Raum für Kinderträume" des Bezirkes Spandau und trägt dazu bei, die öffentlichen Spiel- und Bolzplätze im Bezirk sauberer, sicherer und schöner zu machen.

Dank dieser Unterstützung konnte vor kurzem der Spielbereich auf dem „Zwergenwelt“-Spielplatz an der Hakenfelder Straße im Waldpark ausgebaut werden. Dort wurden verschiedene Elemente so ergänzt, dass nun eine verbesserte Spielfolge möglich ist und der Spielplatz dadurch insgesamt noch familienfreundlicher wird.





Die neue Reihe soll Auskunft über die Namensgeber für Straßen und Plätze in unserem Bestand geben

Abram Joffe – einst Schüler des Physikers Conrad Röntgen

Namen von Straßen und Plätzen sind eine Fundgrube für Geschichten und geben Auskunft über die Vergangenheit. Auch die Charlotte hat eine Menge zu erzählen. Passend zu den 6.666 Wohnungen umfasst unser Bestand aktuell 66 Straßennamen, verteilt über die gesamte Stadt. In einer neuen Serie möchten wir Sie über die Hintergründe „unserer“ Straßennamen informieren. Wir gehen der Einfachheit halber alphabetisch vor und starten daher dieses Mal mit der **Abram-Joffe-Straße**.

Die Abram-Joffe-Straße liegt im Wissenschaftsstandort Adlershof. Das Straßenschild wurde bereits am 24.06.2001 vom Nobelpreisträger für Physik, Zhores Alferov, enthüllt, Direktor des nach Joffe benannten Physikalisch-Technischen Instituts in St. Petersburg. Amtlich benannt wurde sie erst am 16.01.2002. Die nur rund 400 Meter lange Straße verläuft von der Max-Born-Straße bis zum Groß-Berliner Damm.

Namensgeber ist Abram Fjodorowitsch Joffe (auch *Joffé* geschrieben). Der am 29.10.1880 geborene und am 14.10.1960 in Leningrad (Sankt Petersburg) verstorbene Joffe war ein russischer Physiker und Schüler von Conrad Röntgen. Der Sohn eines Kaufmanns studierte ab 1897 zunächst am Kaiserlichen Polytechnischen



Institut in Sankt Petersburg. Nach dem Abschluss 1902 ging er nach Deutschland an die Ludwig-Maximilians-Universität München, um bei Conrad Röntgen zu studieren. Später wurde er Assistent von Röntgen und erhielt von diesem das Angebot in dessen Labor zu arbeiten, zog es aber vor, nach

Sankt Petersburg zurückzukehren. Im Jahr 1918 wurde Joffe dort Professor und ab 1932 leitete er das Physikalische Institut.

Durch Joffes Arbeiten zur Festkörperphysik zählt er zu den Vätern der russischen Halbleiter- und Laserphysik. 1924 entdeckte er den nach ihm benannten Joffé-Effekt, die Erhöhung der Plastizität und Festigkeit von Ionenkristallen bei der Einwirkung eines Lösungsmittels. Er war auch an der Entwicklung der 1953 zur Explosion gebrachten ersten sowjetischen Wasserstoffbombe beteiligt.

Aus Joffes Schule gingen gleich vier Nobelpreisträger für Physik und Chemie hervor. Er galt ganzen Generationen von russischen Physikern als Leitfigur, einer seiner Spitznamen war „Papa Joffe“. Ein russisches Forschungsschiff, sogar ein Krater auf dem Mond und seit 2002 die Straße im Forschungs- und Technologiepark Adlershof sind nach ihm benannt.

Nach der Umwandlung einer bisherigen Gästewohnung

Neue Gästewohnung in Hakenfelde eröffnet

Ab sofort bietet die Charlotte ihren Mitgliedern wieder sechs Gästewohnungen an. In der Wegscheider Straße 14 konnten wir kürzlich eine neue Wohnung an die ersten Mieter übergeben. Dort finden auf 49 m² zwei Gäste Platz.



Alle Gästewohnungen stehen exklusiv nur unseren Mitgliedern zur Verfügung, um ihre Gäste kostengünstig und in Ihrer Nähe unterzubringen. Alle Wohnungen sind voll ausgestattet, lediglich Handtücher und Bettwäsche sowie persönliche Dinge müssen Sie mitbringen.



Praktisch: Direkt nebenan in der Wegscheider Straße 13 befindet sich schon eine Gästewohnung der Charlotte, sodass Sie bei einer größeren Anzahl an Gästen diese problemlos in räumlicher Nähe zu einander unterbringen könnten.

Ihre Buchungsanfrage nimmt die Hausverwaltung Spandau gerne zu den bekannten Öffnungszeiten entgegen. Nähere Informationen sowie einen Einblick in aktuelle Belegungspläne finden Sie rund um die Uhr im Internet unter www.charlotte-bau.de.





Der Bauhaushalt beträgt in diesem Jahr 24,6 Mio. Euro - wir erläutern Ihnen die Maßnahmen ausführlich

Die Charlotte baut und investiert auch 2018 kräftig

Für 2018 haben wir uns einiges vorgenommen. Der vom Aufsichtsrat verabschiedete Bauhaushalt sieht für dieses Jahr ein Volumen von knapp 25 Mio. Euro vor. Davon entfallen auf den Neubau (WIE 207 und 410) und große Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen rund 16 Mio. Euro und auf den Instandhaltungsaufwand knapp 9 Mio. Euro. Damit ist auch wieder eine umfassende Instandhaltung des Bestandes gewährleistet. Mit 20 Euro pro Quadratmeter liegt unser Aufwand weit über dem Durchschnitt der meisten anderen Wohnungsbaunternehmen Deutschlands.

Besonderen Wert legen wir nach wie vor auf die Gestaltung unserer großzügigen Außenanlagen sowie auf die Verbesserung der Barrierefreiheit. Neben dem nachträglichen Anbau bzw. Einbau von Aufzügen (WIE 10-70 und 350) wollen wir auch unsere Hausverwaltungen in Charlottenburg und Reinickendorf mittels einer Rampe schwellenlos zugänglich machen, die notwendigen Genehmigungsanträge sind bereits gestellt.

Die Charlotte bedankt sich bereits heute für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der zahlreichen kleinen und großen Baumaßnahmen. Sie dienen der Zukunftsfähigkeit unserer Genossenschaft und damit direkt oder indirekt auch jedem Mitglied. Ankündigungen über die Einzelheiten der einzelnen Baumaßnahmen werden den betroffenen Mitgliedern wieder persönlich zugestellt.

Im folgenden finden Sie, liebe Leser und Mitglieder, eine kurze Übersicht über einige ausgewählte Bauvorhaben:

WIE 10-70

Die sogenannten „Grünen Häuser“ in Hakenfelde werden in fünf Bauabschnitten saniert. Es wird die Fassade mit einer mineralischen Wärmedämmung mit einer Stärke von ca. 6 cm verkleidet und neu verputzt, das Dach neu gedeckt und gedichtet sowie neue moderne Kunststofffenster dort eingebaut, wo dies bisher noch nicht erfolgte.



Je nach baulichen Gegebenheiten werden zur Verbesserung der Barrierefreiheit Aufzüge im Treppenhaus ergänzt (höchstens 11 Treppenhäuser sind dafür geeignet). Dort wird der Ausbau des Dachgeschosses geprüft.

Im Anschluss an die Baumaßnahmen werden die Außenanlagen abschnittsweise erneuert inklusive Müll- und Fahrradhäuser.

WIE 80a

Entlang der Streitstraße sollen in Abstimmung mit dem Denkmalschutz die Holz-Kastendoppel Fenster durch Schallschutzfenster gleicher Bauart ersetzt werden. Dies kann aus dem Fensterschallschutzprogramm des Landes Berlin gefördert werden. Dieser Fensteraustausch wurde bereits in Siemensstadt in den letzten Jahren durchgeführt und wird dort



entlang der Nonnendammallee in der WIE 220 fortgesetzt.

WIE 207

Unser Neubauvorhaben auf eigenem Grundstück im Falkenhäger Feld in Spandau gewinnt an Konturen. In diesem Jahr soll der Bauantrag für 159 neue, barrierefreie und -arme 1-4 Zimmer-Wohnungen gestellt werden. Es ist eine Tiefgarage mit 80-85 Stellplätzen





vorgesehen. Vorbereitende Arbeiten sollen in diesem Jahr beginnen, der eigentliche Baustart ist für Anfang 2019 terminiert.

WIE 231 ff

Neu im Bauprogramm ist die Prüfung, ob in Charlottenburg-Nord gemeinsam mit unserem Nachbarn der Wohnungsbaugenossenschaft bbg eine moderat Ergänzungsbebauung möglich ist.



Neubau (WIE 207)

Im Rahmen eines sogenannten Bauvorbescheides erfolgt nun die Klärung mit dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf.

WIE 310

Nachdem die Dämmung der Hoffassade im offenen Hof Kollatzstraße, Lerschpfad und Crusiusstraße abgeschlossen wurde, wird in diesem Jahr die Kellerdecke gedämmt und der Hof neu gestaltet.

WIE 350/360

In Abhängigkeit von der Genehmigung der Denkmalschutzbehörde sollen in der Kohlrauschstraße 1,5,9,9a und 13 hofseitig Aufzüge vor die Treppenhäuser gestellt werden, mit deren Hilfe die Zwischenpodeste erreichbar werden. Die Maßnahme erfolgt im Rahmen der Charlotte-Strategie der Verbesserung der Barrierefreiheit und Ermöglichung des lebenslangen Wohnens.

Im nächsten Jahr sind die Modernisierung bzw. der Austausch von Fensteranlagen in der gesamten Wohnhausgruppe sowie Dacharbeiten im Bereich der Kohlrauschstraße 11,11a und 11b vorgesehen.

WIE 410

In Steglitz werden wir mit den umfangreichen Baumaßnahmen zur Bestandertüchtigung (Keller, Umstellung Fernwärme) in diesem Jahr beginnen, zunächst im offenen Block (WIE 410 B). Im Anschluss daran wird der Dachgeschossaus-/aufbau ab Frühjahr nächsten Jahres - auch zunächst im offenen Block - beginnen. Insgesamt werden im offenen und im geschlossenen Block 105 neue zum Teil barrierefreie Wohneinheiten entstehen.

WIE 570/580

In Reinickendorf wurden in den vergangenen Jahren nach und nach diverse Wohnhausgruppen in der General-Barby-Straße, der Scharnweber Straße und des Engelmannweges saniert und modernisiert. Nun wird in zwei Bauabschnitten die umfangreiche Modernisierung in der WIE 570/580 fortgesetzt. Im ersten

Bauabschnitt werden in der Zobelwitzstraße 42 und im Engelmannweg 12-18 Arbeiten an der Fassade und am Dach sowie der Austausch der Fenster gegen moderne Kunststoffenster vorgenommen. Darüber hinaus werden die Gasthermen gegen moderne Wohnungsstationen ausgetauscht und eine neue Heizzentrale mit Blockheizkraftwerk gebaut. In den Wohnungen werden dort, wo nötig eine Elektromodernisierung durchgeführt. Im Zuge der Arbeiten wird auf Nutzerwunsch eine Badmodernisierung angeboten. Im Anschluss an den zweiten Bauabschnitt im nächsten Jahr wird der Hofbereich neu gestaltet.

Außenanlagenprogramm

Was zum guten Wohnen gehört sind funktionale und schön gestaltete Außenanlagen. Sie dienen als Treffpunkte und ermöglichen Begegnungen in der Nachbarschaft. Daher legen wir in diesem Jahr hier einen Schwerpunkt.

Dazu zählen u.a. neue Fahrrad- und Müllhäuser, der Abbau von Barrieren, die Sanierung von Spielanlagen, die Erhaltung und Schaffung neuer Treffpunkte im Grünen und die Umgestaltung von Rasenflächen zu Biotopflächen, die helfen, etwas dem Pflanzen- und Insektensterben entgegenzutreten. Hiervon "betroffen" sind die Wirtschaftseinheiten 150A-D (Zäune), 204 (Stellplatz, Müllplatz), 302 (Fahrradhaus, Wegebau), 370 (Spielplatz), 590 (Stellplätze, Müllplatz, Fahrradhaus, Wege und Vorgärten, Treffpunkt Vielfalt, Spielplatz), 610 (Spielplatz), 620 (Nachbarschaftstreffpunkt), 701-703 (Spielgeräte) und 704 (Hof- und Aufenthaltsbereich).



Aktuelle Programmübersicht der CHARLOTTE TREFFS



Reinickendorf

General-Barby-Str. 2, 13405 Berlin, Tel. 32 00 02-96, Frau Mäschl

- Mo. 10:45 - 11:45 Uhr Sport und Gymnastik 50+ (ab 15.01.2018)
- 12:00 - 12:45 Uhr Qi Gong
- 16:00 - 17:00 Uhr Sport und Gymnastik 50+ (Fortsetzung)
- 14:00 - 18:00 Uhr Skatgruppe
- Mi. 15:00 - 17:00 Uhr Spiele- und Seniorengruppe, wtl. Wechsel
- Do. 10:00 Uhr Wandern, 1. Do./Monat
- 15:00 - 18:00 Uhr Doppelkopf (jeden 3. Do./Monat)
- 15:30 - 18:30 Uhr Lecker Kochen - weltweit (jeden 2. Donnerstag/Monat ab 12.04.)
- 15:30 - 18:30 Uhr Charlottes Landfrauen (jeden 4. Donnerstag/Monat ab 26.04.)
- Fr. 10:00 - 11:15 Uhr Gedächtnistraining
- 13:30 - 15:00 Uhr PC-Kurs, siehe Aushang
- 18:00 Uhr Preisskat, 1. Fr./Monat (Anmeldung bei Hr. Kuchenbecker, Tel. 413 98 75)
- 19:00 Uhr Texas Hold'em Poker, 3. Fr./Monat (Anmeldung bei Hr. Apelt, Tel. 413 83 20)



Weißensee*

Meyerbeer-/Mutziger Str., 13088 Berlin, Tel. 32 00 02-96, Frau Mäschl

- Mo. 15:00 - 17:30 Uhr Elterncafé, 1x monatlich
- 18:00 - 20:00 Uhr AD(H)S Selbsthilfe, 2.+4. Mo./Monat
- Di. 18:00 - 20:30 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- Mi. 10:00 - 12:00 Uhr Workshop individuelle PC-Hilfe, 1.+3. Mi./M.
- 14:30 - 16:30 Uhr Powerpoint - „Präsentieren ohne Langeweile“ jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat
- 14:30 - 16:30 Uhr Videoschnitt und -bearbeitung - von der Videoaufnahme zum Videofilm, jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat
- 19:00 - 20:30 Uhr Nähkurs - mit Geschick und Glück zu deinem neuen Kleidungsstück, jeden 1. + 3. Mi./Wo.
- 19:00 - 21:30 Uhr Handarbeitsabend, jeden 2. + 4. Mi./Wo.
- Do. 10:00 - 12:00 Uhr PC-Training für Senioren (Anfänger ab Sept.)
- 12:30 - 14:30 Uhr PC-Training für Senioren
- 15:00 - 17:00 Uhr PC-Training für Senioren, außer 4. Do./M.
- 16:30 - 18:30 Uhr Schreibwerkstatt „Dakapo“, 4. Do./Monat
- 17:30 - 20:00 Uhr Bildbearbeitung u. Fotoclub, außer 4. Do./M.
- Fr. 19:00 Uhr Lese-/Filmnacht für Kinder (7-12 J.), 1. Fr./M.

* Anmeldungen ausschließlich im CharlotteTreff Weißensee, Tel. 92 40 72 90.



Gemeinschaftsraum Meller Bogen

Meller Bogen 32, 13403 Berlin, Tel. 32 00 02-96, Frau Mäschl

- Mo. 15:00 - 18:00 Uhr Dart
- Di. 15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
- Mi. 09:00 - 11:30 Uhr Frühstück, jeden 1.+ 3. Mittwoch/Monat
- 15:00 - 18:00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren ab 18:00 Uhr Wii-Abend
- Do. 15:30 - 17:30 Uhr Spielgruppe für Erwachsene
- 17:30 - 18:00 Uhr Zumba 50+
- Fr. 10:00 - 11:00 Uhr Sitz-Yoga



Falkenhagener Feld

Freudenberger Ring 1, 13583 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Mo. 11:30 - 12:30 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 15:30 - 17:30 Uhr Kochen nationaler u. internationaler Gerichte (14-tägig, ab dem 15.01.)
- 17:30 - 21:00 Uhr Line-Dance-Gruppe
- Di. 10:00 - 11:30 Uhr Senioren-Fitness
- Mi. 09:00 - 11:00 Uhr Nachbarschaftsfrühstück
- 15:00 Uhr Spielegruppe
- Fr. 17:30 - 20:00 Uhr Line-Dance-Übungsgruppe
- Sa. 15:00 Uhr Literaturgr. „Bewusstsein im Alltag“, 3. Sa./M.



Siemensstadt / Charlottenburg-Nord

Wattstr. 14, 13629 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Mo. 15:00 - 17:00 Uhr Kaffeeklatsch, jeden letzten Mo./Monat
- Di. 15:00 - 19:00 Uhr Dienstags-Maler
- Mi. 09:30 Uhr Gemeinsames Frühstück, 2. Mi./Monat, (▲ Anmeldung unbedingt erforderlich!)
- 14:00 - 17:00 Uhr Handarbeits- und Erzählgruppe, 1. Mi./Monat
- 16:00 - 19:00 Uhr Stadtteilzentrum Siemensstadt, jeden 2.+ 4. Mi./Monat
- Do. 10:00 - 14:00 Uhr Kochgruppe, jeden 3. Donnerstag/Monat
- 14:00 - 17:00 Uhr Spiele-Gruppe (Anmeldung bitte bei Fr. Steuer melden, Tel. 32 00 02-93).



Gemeinschaftsraum HV Spandau

Michelstadter Weg 49, 13587 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Di. 18:30 - 20:00 Uhr Yoga
- Mi. 09:30 - 10:30 Uhr Fitness für Senioren (Fortgeschrittene II)
- 10:45 - 11:45 Uhr Fitness für Senioren (Anfänger)
- Do. 15:30 - 17:30 Uhr Tischtennis



Hakenfelde

Wansdorfer Steig 16, 13587 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Mo. 18:00 - 21:00 Uhr Reiki-Gruppe
- Di. 14:30 - 18:00 Uhr Spielegruppe für Erwachsene
- 19:00 Uhr Erfahrungsaustausch für Tierbesitzer
- Mi. 16:00 - 18:00 Uhr Kegeln im „Luitpold“
- 18:30 - 19:30 Uhr Qi Gong
- Do. 16:00 - 18:00 Uhr Gesangsgruppe mit Florian, 1. Do./Monat
- 16:30 - 18:00 Uhr Lieder- und Erzähl-Café, 3. Do./Monat
- 18:30 - 19:30 Uhr Qi Gong
- Fr. 09:30 - 11:30 Uhr Gesundes Frühstück, 1. Fr./Monat
- 17:00 Uhr Skatturnier, 3. Fr./Monat
- 17:00 Uhr Doppelkopfrunde, 1. Fr./Monat
- ab 19:00 Uhr Stammtisch der Gemeinschaftsgartengruppe, 2. Fr./Monat
- 19:30 Uhr Pokerrunde, 4. Fr./Monat
- Sa. 19:00 Uhr Pokerrunde, 2. Sa./Monat





Mitmachen & Miterleben

Neues aus den CHARLOTTE TREFFS

CharlotteTreff Reinickendorf

„Charlottes Landfrauen“ beflügeln ihre Phantasie beim Kochen mit folgendem Rezept (für vier Personen):

Zucchini-puffer mit Minze

- 700g Zucchini
- 2 Kartoffeln
- 2 Zwiebeln
- 1 -2 Knoblauchzehen
- 4-6 Stiele Minze
- 150g Mehl
- Salz
- Pfeffer
- Paprikapulver
- Sonnenblumenöl zum Braten

Zucchini waschen und putzen, Kartoffeln schälen und waschen. Zwiebeln schälen und vierteln. Alles grob raspeln und vermengen. Knoblauch schälen, fein hacken und zufügen. Minze waschen, trockenschütteln, Blätter abzupfen und fein hacken. Mit Mehl unter den Pufferteig kneten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen. Öl in einer Pfanne erhitzen und Puffer von beiden Seiten knusprig braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen. Dazu Speisequark.

Charlottes Landfrauen & Lecker Kochen - weltweit

Aus „Charlottes Landfrauen“ ist eine zweite Gruppe entstanden. Ab dem 12.04.2018 geht es immer am 2. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 18:30 Uhr nicht nur um regionale Küche, sondern auch um Rezepte aus der ganzen Welt. „Charlottes Landfrauen“ – und „Landmänner“ - treffen sich weiterhin jeden 4. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 18:30 Uhr. Im Mittelpunkt steht hier nach wie vor die regionale Tradition beim Kochen, Backen und Basteln.

CharlotteTreff Wattstraße

Verkaufsausstellung der Dienstagsmaler

Am Freitag, 29.06.2018, von 17.30 bis 19.00 Uhr und am Samstag, dem 30.06.2018 von 11.30 bis 17.30 Uhr stellen „Die Dienstagsmaler“ ihre Werke aus. Die Teilnehmer der Gruppe haben Malen zu ihrem Hobby gemacht. Die Werke mit ihrer abstrakten Malerei strahlen die pure Freude am Umgang mit Farbe aus. Die Bilder können im Rahmen der Ausstellung auch käuflich erworben werden.

CharlotteTreff Freudenberger Weg

Farbenrausch in Acryl

Ausstellungseröffnung am 07.05.18, 15.30 Uhr. Mit den Bildern von Christa Abraham, Renate Kallies und Anne Simoneit

Schach ohne Grenzen

„Für den Ernst zu viel Spiel, für das Spiel zu viel Ernst“ so beschrieb Gottfried Ephraim Lessing das Brettspiel. In dem Sinn würde sich Herr Steinke sehr freuen, am 5.4.18, 15:00 Uhr Interessierte jeden Alters begrüßen zu können. Die Kinder werden fit mit Schach, die Senioren hält Schach fit. Nutzen Sie/DU die Gunst der Stunde und kommen Sie einfach vorbei.



CharlotteTreff Hakenfelde

Encaustic – Kunstwerke aus Wachs

Ausstellungseröffnung am 23.04.18, 16.00 Uhr, mit den Bildern von Angela Noller.

Gemeinschaftsraum Michelstadter Weg

Yoga-Schnupperkurs

Am Dienstag, 03.04.18, um 18:30 Uhr, findet ein Yoga-Schnupperkurs für Anfänger statt. Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Sabine Brückner, Tel. 0178/6011646 oder CharlotteSozial, Frau Steuer, Tel. 32 00 02 93.

Unser Gemeinschaftsgarten wird 5 Jahre alt

Seit 2013 wird sich im Hofgarten zwischen Amorbacher Weg, Wansdorfer Steig und Wegscheider Straße jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr in zum gemeinsame-Gärtnern getroffen.

Jung und Alt legten seit Beginn gemeinschaftlich Blumen- und Gemüsebeete an. Es wurde gesät, geharkt, gejätet, gepflanzt, gegossen und nach getaner Arbeit geerntet. Im Ergebnis haben uns Anwohner, die nicht mehr aktiv teilnehmen können, ihre Freude und Bewunderung entgegen gebracht. Die farbigen Blüten locken nicht nur die Insekten an, die sich ungehindert in wunderschönen Insektenhotels niederlassen können, nein, die Blumenbeete zaubern das Lächeln in manch ein Gesicht und eine Hand zum gegenseitigen Gruß. Freude geben und Freude nehmen ist Teil der Gemeinschaftsidee. Wer in diesem Jahr seinen Arbeitsstress über Bord werfen möchte, kann einfach mal in den Garten kommen





Mitmachen & Miterleben

Neues aus den CHARLOTTE**TREFFS**

und schauen, ob diese Freizeitbeschäftigung etwas Lohnenswertes ist. Vielen ist vorerst nicht klar, eben weil es noch nie probiert wurde, wie entschleunigend es sein kann, sich am Abend an frischer Luft zu betätigen und nach getaner Arbeit etwas fürs Abendbrot mit nach Hause zu nehmen. Auch das macht Freude und gibt Kraft. Wer sich einmal erproben möchte, ist ab April an den Dienstagen gern gesehen.

Liebe Grüße vom Garten-Team

Gemeinschaftsraum Adlershof

Neujahrsempfang mit Fotowettbewerb

Im vergangenen Jahr war die Idee entstanden, den Gemeinschaftsraum eventuell mit Fotos von Bewohnern aus der Wohnanlage zu dekorieren. Daraus wiederum entstand die Idee eines Fotowett-



bewerbs. Unserem Aufruf sind viele „Fotografen“ gefolgt, so dass eine Vielfalt an Bildern präsentiert werden konnte (siehe Fotos). Beim Neujahrsempfang am 23.01. wurden drei Favoriten gewählt und prämiert. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle (Fotografen, Herrn Wagner, Frau Walter, Frau Dahms, Frau Stieler), die dafür gesorgt haben, dass der Empfang so gelungen war.

Ein Nebenprodukt des Empfangs war, dass mehrere Besucher ihr Interesse an einem Yoga-Anfängerkurs äußerten. Dieser findet ab 05.04.2018, 11.00 Uhr jeden Donnerstag statt.

Ein weiteres Angebot ist ab sofort eine Krabbelgruppe. Immer montags treffen sich Eltern um 11:00 Uhr mit ihren Kindern bis zum Kindergartenalter.

Mitmachen & Miterleben

Ausflüge und Besichtigungen von CHARLOTTE**AKTIV** e.V.

Patientenverfügung – was ist das, wie geht das?

Erwachsene Menschen sind meist gewohnt, Entscheidungen im Leben selbst zu treffen. Wenn durch Unfall, Krankheit oder Demenz unsere geistigen Fähigkeiten einmal eingeschränkt oder völlig verloren gegangen sein sollten, muss jemand anderes für uns die Entscheidung treffen.

In dieser Informationsveranstaltung, die alle in unseren CharlotteTreffs oder in unseren Gemeinschaftsräumen stattfinden, erhalten Sie eine kurze Anleitung und Aufklärung über medizinische und rechtliche Fragen.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Do., 12.04.18, 10.00 – 12.00 Uhr
Freudenberger Weg 1
- Mi., 18.04.18, 15.00 – 17.00 Uhr
Wansdorfer Steig 16
- Mi., 25.04.18,
General-Barby-Str. 2
- Do., 26.04.18, 10.00 – 12.00 Uhr
Wattstraße 14
- Di., 15.05.18, 17.00 – 19.00 Uhr
Gemeinschaftsraum Adlershof
- Fr., 18.05.18, 13.00 – 15.00 Uhr
Meller Bogen 32

Die Veranstaltung ist kostenlos. Dennoch möchten wir Sie bitten, sich jeweils eine Woche vorher bei uns anzumelden. Vielen Dank.





Mitmachen & Miterleben

Ausflüge und Besichtigungen von CHARLOTTEAKTIV e.V.

Deutsche Oper – ein Blick hinter die Kulissen

Di., 24.04.2018 11:00 Uhr
 10:45 Uhr Richard-Wagner-Straße 10, 10585 Berlin
 9 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv 7 €, Ermäßigung 2 €.

Die Führung durch das Opernhaus und über die Bühnen sowie durch die Probenräume vermittelt spannende Eindrücke und Wissenswertes über die Deutsche Oper Berlin und den Alltag hinter den Kulissen.
Anmeldung bitte bis 18.04.2018.

Deutsches Spionagemuseum

Di. 08.05.2018 12:00 Uhr
 11:45 Uhr Leipziger Platz 9, 10117 Berlin
 16 €, Mitglieder von CharlotteAktiv zahlen 14 €, Ermäßigung 4 €.

Erlebnisausstellung über die Welt der Spione: In der mit allen Sinnen erlebbaren Dauerausstellung werden Geheimoperationen, mysteriöse Spionagefälle und legendäre Spione ans Licht gebracht.
Anmeldung bitte bis 01.05.2018



Stadtspaziergang mit Herrn Drechsler

Di. 5.05.2018 10:30 Uhr
 10:15 Uhr auf dem U-Bahnhof Brandenburger Tor
 2 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv kostenlos.

Der Spaziergang dauert ca. 3 Stunden und führt über das Bundespresseamt, Kulturkaufhaus Dussmann, Bebelplatz, St. Hedwigs Kathedrale, Außenministerium und andere Orte zum Cum Laude, in dem gegessen werden kann. Späteres Ziel ist der Alexanderplatz. Bitte den Personalausweis mitbringen.
Anmeldung bitte bis 09.05.18.

Traditionsbäckerei Rösler

Mi.30.05.2018 10:00 Uhr
 9:45 Uhr, Falkenseer Chaussee 194, 13589 Berlin
 2 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv kostenlos.

Im Jahr 2013 feierte die Bäckerei Rösler ihr 135-jähriges Bestehen. Als älteste Bäckerei Berlins führt Andreas Rösler heute in der Tradition seines Urgroßvaters Leopold, seines Großvaters Paul und seines Vaters Ortwin die Geschäfte.
Anmeldung bitte bis 23.05.2018

Erlebnispark Paaren/Glien

Di. 12.06.2018 13:15 Uhr
 13:00 Uhr Gartenstr. 1–3, 14621 Schönwalde-Glien, der Bus 671 fährt um 11:51 Uhr am Rathaus Spandau ab. Herr Schönrock erwartet Sie bei der Ankunft in Paaren.
 12 €, Mitglieder von CharlotteAktiv zahlen 10 €, Ermäßigung 2 €.

Geplant ist ein Ausflug von 2 ½ bis 3 Stunden nach Südamerika: persönliche Begrüßung, Vorstellung der Alpakas und Guanacos, Wissenswertes wie Biografie, Futter-

Anmeldungen

für alle Aktivitäten von nehmen Sie bitte wie folgt vor:
telefonisch: 32 00 02-77 / -93 / -96
per E-Mail: charlotteaktiv@mail.de
 Die Beiträge überweisen Sie bitte auf das Konto der **Berliner Volksbank**
IBAN: DE24 1009 0000 7404 0030 08

Legende:

- Veranstaltungstag (Datum)
- Veranstaltungsbeginn (Zeit)
- Treffpunkt
- Teilnehmerbeitrag
- Fahrverbindung (U+S-Bahn)
- Wichtige Hinweise

kunde, Tiere hautnah erleben. Im Preis ist ein Freigetränk enthalten. Sie sollten gut zu Fuß sein.
Anmeldung bis 14.05.2018

Spargelessen in der Mark Brandenburg

Di. 09.06.2018 09:00 Uhr
 Nähere Informationen zu den Abfahrtsorten entnehmen Sie bitte den Plakaten
 54,50 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv 52,50 €, Ermäßigung 8,00 €.

Nach einer Stadtrundfahrt durch Potsdam geht es nach Elsholz in ein Restaurant, das sich auf Spargelgerichte spezialisiert hat. Anschließend erwartet Sie die Altstadt von Beelitz zu einem Spaziergang oder zum Verweilen. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen satt auf einem Beelitzer Spargelhof.

Anmeldung bitte bis 18.05.2018

Weitere wichtige Termine 2018:

- 24.05. Spielplatzfest am Wansdorfer Platz
- 16.06. Hoffest Reinickendorf
- 30.06. Hoffest Spandau
- 04.08. Kiez Cup in Charlottenburg-Nord



Jeder Teilnehmer erhält ein neues Charlotte-Funktionsshirt geschenkt - Anmeldungen sind ab sofort möglich

Der Firmenlauf geht in die nächste Runde

Das Jahr 2018 ist nun bereits gut drei Monate alt. Mal ehrlich, was haben Sie sich am Silvesterabend für das neue Jahr vorgenommen? Gesünder ernähren, mehr Bewegung und Sport? Sollten Sie Ihre sportlichen Vorsätze noch nicht in die Tat umgesetzt haben, hätten wir DIE Lösung für Sie: Melden Sie sich noch heute als Teilnehmer für den diesjährigen Firmenlauf an!

Der Firmenlauf ist seit Jahren eine feste Institution im Veranstaltungskalender der Charlotte. Die Atmosphäre ist motivierend und mitreisend und dabei ist es egal, ob Sie zu den Rennmäusen oder zu den Laufschnellen gehören – nur der olympische Gedanke zählt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in diesem Jahr (wieder) für unsere Baugenossenschaft an den Start gehen. Ob als Läufer, Walker/ Nordic Walker, Rollstuhl- & Einradfahrer, Handbiker, Skater - ob als Anfänger oder Profi - oder vielleicht auch nur als Zuschauer, wir freuen uns über jeden Einzelnen. Und vielleicht schaffen wir es ja gerade mit Ihrer Hilfe, die Marke von 100 Teilnehmern zu knacken?

Der diesjährige Firmenlauf findet am **30. Mai** auf einer Länge von ca. 5,5 Kilometer durch den Berliner Tiergarten statt. Start und Ziel sind das Brandenburger Tor.



an oder schicken Sie uns eine E-Mail an firmlauf@charlotte-bau.de.

Anmeldeschluss ist der 9. Mai. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder bzw. Bewohner der Charlotte.

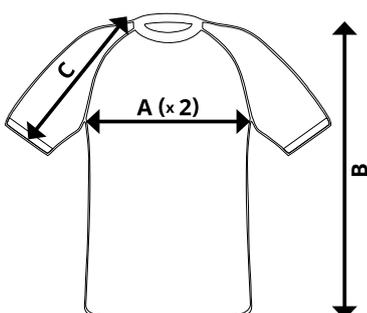
Bitte vergessen Sie nicht, uns bei der Anmeldung unbedingt Ihren vollständigen Namen sowie Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer bzw. E-Mailadresse, Ihre Disziplin und Ihre Konfektionsgröße (siehe Tabelle) mitzuteilen.

Ihre Vorteile liegen auf der Hand:

- die Startgebühr übernimmt die Charlotte für Sie
- wir schenken Ihnen ein hochwertiges Funktions-shirt im neuen Charlotte-Design
- wir versorgen Sie vor Ort kostenlos mit diversen Getränken
- Sie können unser Firmenzelt benutzen (als wetterfester Treffpunkt oder für die Umkleide)
- wir garantieren Ihnen jede Menge Spaß!



Wenn Sie für das "Team Charlotte" an den Start gehen möchten, rufen Sie uns unter Tel. 32 00 02-72



	Beschreibung	+/-	XS	S	M	L	XL	2XL	3XL
A	Brustweite (Wert x 2)	1,5	46	49	52	55	58	61	64
B	Mittlere Rückenlänge	1,0	69	71	73	75	77	79	81
C	Armlänge	0,7	37	38,5	40	41,5	43	44	45

Alle Maßangaben in cm. Bitte entnehmen Sie Ihre persönlichen Maßangaben einem bereits vorhandenen Kleidungsstück in flacher Position.



Die beiden Ausbildungsplätze für 2018 sind bereits vergeben

Neues aus dem Unternehmen

In den zurückliegenden Monaten gab es bei der Charlotte zahlreiche Jubiläen zu feiern, vom eigenen 111. Geburtstag der Charlotte am 8. Februar einmal abgesehen.

Zu 10 Dienstjahren gratulieren wir den Hauswarten Karin Jansen-Reibholz, Mario Zech und Martina Zander. Bereits 20 Jahre ist Regiehandwerker Axel Strothmann (Foto) für die Charlotte im Einsatz. Über jeweils 30 Jahre freuen sich Ilona Bruns sowie Verwalterin Gabriele Hanania aus Spandau. Und sogar 35 Jahre im Dienste der Genossenschaft zählt Hauswartsfrau Karin Schellschmidt.



In den wohlverdienten Ruhestand haben wir die Hauswarte Regina Otto und Hans-Georg Vondey (aus Reinickendorf) sowie Heidrun Kleinitz und Ingrid Vogel (Spandau) verabschiedet. Gleich drei Kolleginnen sind aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt. Myriam Trabitzschnig ist jetzt in der Hausverwaltung Reinickendorf tätig. Antonia Lux verstärkt wieder das Rechnungswesen und Jessica Jüngling wird Teamassistentin der Stabsstellen.

Die neuen Auszubildenden, Joana Hinzmann und Christian Hartig, stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe ausführlich vor.

Gelungene Premiere im neuen CharlotteTreff in Reinickendorf

Neujahrspokern: Erfolge für zwei Charlotte-Mitarbeiter

Das diesjährige Neujahrspokern konnten die Mitarbeiter der Charlotte fast unter sich ausmachen. Glücklicher Gewinner nach rund zwei Stunden wurde unser Mitarbeiter Andreas Ohm (Foto links).

allen Gästen wieder sehr gefallen, die Stimmung war großartig und schon jetzt haben sich viele von ihnen den 11. Januar 2019 für das Jubiläumsturnier, dann wieder in Spandau, vorgemerkt. Aus Anlass

des Jubiläums wird es außerdem einen Sonderpreis für den Gewinner geben und ein Wanderpokal eingeführt. Alle Mitglieder und Bewohner werden rechtzeitig über den Anmeldestart informiert.

Der Bestandsleiter der Charlotte drängte seinen Herausforderer, unser Mitglied Andreas Krause (Bildmitte) aus Steglitz, am Final Table quasi zu einem All-in. Mit nur einem Pärchen in der Hand räumte der 44-Jährige schließlich den Tisch ab. Der dritte Platz ging an unseren Hauswart Stephan Huthmann aus Spandau und blieb damit ebenfalls innerhalb der Belegschaft. Den Trostpreis für den letzten Mitspieler, der den Loser-Table verpasst hat, erhielt dieses Mal Matthias Belger.



Grundsätzlich hat sich der neue CharlotteTreff in Reinickendorf bewährt, wenn auch die Kapazitäten begrenzt waren. Dennoch hat es

▶ Weißt du was ...?!

Warum trillert eine Trillerpfeife??

Wenn du in eine Pfeife pustest, dann strömt die Luft durch eine kleine Öffnung auf der Oberseite wieder hinaus. Dabei wird die Luft verwirbelt und es entsteht ein Ton. In der Trillerpfeife steckt noch eine kleine Kugel, die du durch das Pusten zum Rotieren bringst. Jedes Mal, wenn die Kugel an der Öffnung vorbeikommt, steht sie dem Luftstrom kurz im Weg und unterbricht ihn. Daher hörst du das typische Trillern. So eine Kugel kann sich beim Pusten aber auch ganz seltsam verhalten. Wir sind gespannt, ob du es schaffst, ein Kügelchen in eine Flasche zu pusten. Du brauchst dafür eine leere Flasche

und eine kleine erbsengroße Kugel aus Alufolie. **Halte die Flasche waagrecht mit der Öffnung zu dir und lege die Kugel vorne in den Flaschenhals. Versuche nun die Kugel in die Flasche hinein zu pusten.** Wetten, du schaffst es nicht? Die Kugel wird dir entgegenkommen, weil in der Flasche schon Luft ist! Durch das Hineinpusten von zusätzlicher Luft erzeugst du einen Überdruck, der die Kugel aus der Flasche herausdrückt.



▶ Wissenswert

Warum machen Vögel morgens so einen Rabbatz?



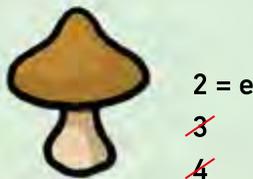
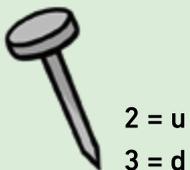
Vögel singen den ganzen Tag über, aber früh am Morgen besonders viel. Ihr Gezwitscher ist oft so laut, dass es einen sogar aufweckt. Warum geben sich die Vögel frühmorgens so eine Mühe? Was sich nach reiner Lebensfreude anhört, ist für die männlichen Vögel harte Arbeit, denn nur sie singen. Sie locken damit Weibchen an und stecken ihr Revier ab. Wer besonders laut und variationsreich singt, hat mehr

Erfolg bei den Vogelfrauen und bekommt mehr Nachwuchs. Wenn es hell wird, beginnt das Konzert. In der Stadt singen Vögel lauter und höher als ihre Artgenossen auf dem Land. Sie müssen nicht nur gegen Konkurrenten, sondern auch gegen den Straßenlärm ansingen. Aber das kann kein Vogel den ganzen Tag durchhalten, denn Singen ist sehr anstrengend. Nach einiger Zeit sind die Vögel schlichtweg erschöpft. Sie halten den Schnabel und widmen sich der Futtersuche. Die Hauptzeit der Gesänge ist zur Paarungszeit von März bis Anfang Juni. Im Mai sind die allermeisten Vögel zu hören, weil dann auch viele Zugvögel wieder zu uns zurückkommen.



▶ RätseLecke: Rebus-Rätsel

Finde das Lösungswort! Hierbei musst du bei den einzelnen Gegenständen, die angegebenen Buchstaben streichen oder gegen andere Buchstaben austauschen. Am Ende des Rebus-Rätsels entsteht das Lösungswort!



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

GEMEINSAM ENTDECKEN
Unsere Kinderseite

